

L00153 Friedrich M. Fels an
Arthur Schnitzler, [1. 1. 1893?]

5 ,Lieber Dr Arthur Schnitzler! Gestern bald als Sie gingen, brachte mir der Diener
zwei Wohnungen: 1. Reisnerstrafse wenig vom Bureau c. 16 fl und Strohgafse
12 fl – letztere angesehen, genömen. Das Kabinet gut ausgestattet, die Verhält-
nisse scheinen ganz ordentlich zu sein; nur eines: außerordentlich pünktlich im
Bezahlen!

Lieber Doktor! Sie thäten mir wirklich einen Gefallen, nein, Sie müssen mich
heute noch aufsuchen, im Bureau, daß Wohnung. Ich habe Ihnen manches zu
sagen, was gegen meine Befserung spricht. Also Sie müssen heute kömen.
Herzl.

Fels

10

- ✦ Versand durch Friedrich M. Fels am [1. 1. 1893?] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [1. 1. 1893 – 5. 1. 1893?] in Wien
- ⦿ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 540 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »3«
- 2 *Bureau*] Fels dürfte bei der *Allgemeinen Kunst-Chronik* in der Reisnerstrasse 3 ange-
stellt gewesen sein.
- 2 *Strohgasse*] Im Brief Hofmannsthals an Schnitzler vom XXXX Auszeichnungsfehler:
Dokument L00261 nicht gefunden wird diese Wohnung erwähnt. Damit kann dieses
Korrespondenzstück zeitlich zumindest nach hinten eingegrenzt werden.

Index der erwähnten Entitäten

Allgemeine Kunst-Chronik, 1^K

FELS, FRIEDRICH MICHAEL (* 1864 Bad Dürkheim), *Journalist*, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1^K

Wien**III., Landstraße**

Reisnerstraße, *Straße*, 1, 1^K

Strohgasse, *Straße*, 1

QUELLE: Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, [1. 1. 1893?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00153.html> (Stand 15. Februar 2026)